

06.07.2015

Gemeinsame Bezirksdelegiertenkonferenzen im Jubiläumsjahr

Ein Landesbezirk ist auf dem Weg

Mit gemeinsamen Delegiertenkonferenzen haben die sieben bayerischen Bezirke die Aktivitäten im Landesbezirk zum 125-jährigen Jubiläum der IG BCE eingeläutet. Gewerkschaftsgeschichte, aktuelle Herausforderungen und politische Themen prägten die Konferenz am 20. Juni 2015 mit rund 400 Teilnehmenden; darunter waren auch der bayerische DGB-Vorsitzende Matthias Jena, IG-BCE-Vorsitzender Michael Vassiliadis und - auf eine kurze Stippvisite - Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner.

IG BCE Landesbezirk Bayern



Schwungvolles Ende der Konferenz mit Frisbees als Trostpreis: "Wir haben Einiges gedreht!" - zum Beispiel längerer Urlaub, kürzere Arbeitszeiten, Tarifverträge, Kündigungsschutz, höhere Löhne,

Während die erste Stunde der Konferenz geprägt war von bezirksinternen Nachwahlen der Vorstände, ging es anschließend in den gemeinsamen Teil der abwechslungsreichen Veranstaltung in Bad Gögging.

Schon gewusst, dass die Vorläufer-Organisation der IG BCE, der Fabrikarbeiterverband, 1918 255.194 Mitglieder hatte und 1922 bereits 733.012 Mitglieder? Oder ein Lehrling in der chemischen Industrie 1950 umgerechnet 24 Euro

monatlich bekam? Mit diesen und weiteren Fragen forderte die IG-BCE-Jugend die „Alten“ zum Wettbewerb und Nachdenken über 125 Jahre Gewerkschaftsgeschichte auf.

Auch der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis spann in seinem Referat den Bogen vom Beginn der Gewerkschaftsbewegung bis zum Kampf um das Tarifeinheitsgesetz. Er betonte, dass die von Gewerkschaften und Betriebsräten ausgestaltete Soziale Marktwirtschaft für die Zukunft verteidigt werden müsse. Auch Industrie- und Energiepolitik seien wichtige Themen für die IG BCE, da es um die Rahmenbedingungen gehe, um Arbeitsplätze zu halten und Gute Arbeit zu ermöglichen.

Und was macht die erfolgreiche Arbeit der IG BCE in Bayern aus? Ob die Gestaltung der Themenfelder Gute Arbeit, Energiepolitik, Metropolregion, regionale Strukturpolitik, Change-Management, Mitbestimmung oder Tarif: Ein filmischer Bericht zeigte anhand von Statements gewerkschaftlich und betrieblich engagierter Männer und Frauen die Herausforderungen sowie Unterschiede der Bezirke, aber auch die Gemeinsamkeiten im Landesbezirk auf.

Für besonderes gewerkschaftliches Engagement wurden drei Betriebsräte ausgezeichnet: Kamillus Frank (ehemals MVV Enamics in Gersthofen) und Manfred Höfler (Transfertex in Kleinostheim) erhielten die höchste gewerkschaftliche Auszeichnung, die Hans-Böckler-Medaille des DGB, Sebastian Barnickel die Verdienstmedaille der IG BCE.

Auf einen Kaffee trafen sich IG-BCE-Vorsitzender Michael Vassiliadis und Wirtschaftsministerin Ilse Aigner an der roten Tisch-Garnitur, mit der die IG BCE jetzt auch in Betrieben unterwegs ist und Beschäftigte nach ihrem Rezept für eine gerechte Arbeitswelt befragt. Bei den Gesprächsthemen Zukunft der Industrie, Energiepolitik und Gute Arbeit wurde deutlich, dass Politik und Gewerkschaft für die Menschen oft das gleiche Ziel vor Augen haben, der Weg dahin aber noch besser gestaltet werden kann.

Dass die IG BCE „einiges gedreht hat“ und für ihre Mitglieder sowohl in den Betrieben als auch in der Politik viel erreichen konnte, war auch auf Frisbees zu lesen: Diese wurden am Ende der Veranstaltung als Trostpreis für die Beteiligung an der gelungenen Jugendaktion in den Saal geworfen.

Nicht vergessen: Wir sehen uns am 19. September beim großen Familienfest der IG BCE auf Zeche Zollverein in Essen! Anmeldungen bei den Bezirken.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Schwanthalerstraße 64 | D-80336 München

Telefon: 089 514041-00 | Telefax: 089 514041-20
E-Mail: lb.bayern@igbce.de